Protokoll der AStA-Sitzung am 07.11.2018

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum
Beginn: 14:40 Uhr
Ende: 16:15 Uhr
Sitzungsleitung: Merten Ebbert

Protokollant\*in: Pia Althaus

Inhalt

[TOP 1: Begrüßung und Regularien](#_Toc487108532) 3

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen](#_Toc487108533) 3

[TOP 3: Genehmigung von Protokollen](#_Toc487108534) 4

[TOP 4: Wahl Stellvertreter\*in im Verkehrsausschuss](#_Toc487108535) 5

[TOP 5: Erinnerungskultur am Campus und in der Stadt](#_Toc487108536) 6

[TOP 6: Anonymisierte Klausuren](#_Toc487108537) 7

[TOP 7: AS-Sitzung in Lüneburg](#_Toc487108537) 7

[TOP 8: Verschiedenes](#_Toc487108537) 8

 **Anwesend**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Referat** | **Namen der Referent\*innen** | **Stimm-berechtigung** | **Anwesenheit** |
| AntiRa | Stella Danker | Ja | A – E  |
| Personal | Johanna Büchele | Ja |  Ab 14:44 Uhr |
| WoZi | Maik  | Ja | Ab 14:57 Uhr |
| Finanz | Tino Hübner | Ja  | Ab 14:54 Uhr |
| Öko? –logisch! | Adrian Wulf | Nein | A – E |
| Öko? –logisch! | Sina Spachmann | Ja | A – E |
| Spre | Merten Ebbert | Ja | A – E |
| Spre | Lena Lukow | Ja | A – E |
| Spre | Katharina Hoppe | Ja | A – E |
| GästeKeine |

**Termine**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Uhrzeit** | **Veranstaltung** | **Ort** | **Veranstalter\*in** |
| 13.11. | 18 Uhr | Getränkebasierte Vernetzung | WoZi | AStA |
| 17.-25.11. | Abfallvermeidungswoche | Campus | Öko? –logisch! |

**Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:**

* Jeden Dienstag von 15-16 Uhr 🡪 Öffentlichkeitsbeauftragte im AStA-Büro
* Janna Schulte ist zum neuen beratenden Mitglied des Verkehrsausschusses gewählt worden.
	+ Tom Schmidt wurde zum stellvertretenen Mitglied gewählt.
* Stellenanzeige: Systemadministrator\*in gesucht
* Das Haushalt Defizit von 80.000 Euro führt nicht zu einer Sperre des Haushalts.
* Protokolle beschlossen: 11. Juli, 19. September, 3., 17. und 24. Oktober
* Delegiert: Stella, Maik und Johanna 🡪 stimmberechtigt auf AS-Sitzung
* Vorgeschlagen: Anonymisierte Klausuren
	+ Ideen und Vorschläge sind vorhanden, die Schwierigkeit liegt in der Umsetzung dieser.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:40 Uhr von Merten eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und mit 4 Stimmen nicht beschlussfähig ist.

# *Es wird eine Vorstellungsrunde gemacht.*

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Merten (Spre):** Am Dienstag, den 13.11. findet um 18 Uhr im WoZi die nächste getränkebasierte Vernetzung statt.

*Johanna (Personal) wohnt ab 14:44 Uhr der Sitzung bei.*

**Merten (Spre):** Immer am Dienstag von 15-16 Uhr sind die Öffentlichkeitsbeauftragten hier im Büro vor Ort.

Wir haben geile Aufsteller für Veranstaltungen, die man mieten kann, derzeitig sind sie vermietet.

Wir können durch unsere Versicherung einmal Ersthelfer\*innen ausbilden lassen. Ob wir wie andere Unternehmen auch dazu verpflichtet sind, eine\*n Ersthelfer\*in zu haben, müssen wir noch herausfinden.

GMG-Wochen sind in Kooperation mit dem fzs gestartet,

Letzte Woche HoPo-Info-Messe: Wie habt ihr die Veranstaltung dieses Mal wahrgenommen?

**Sina (Öko? –logisch!):** Von uns konnte keiner anwesend sein, weil unser Kennenlerntreffen sehr gut besucht war.

**Johanna (Personal):** Ich habe von Bekannten gehört, dass die Messe sehr gut angekommen ist.

*Tino (Finanz) wohnt ab 14:52 Uhr der Sitzung bei und stellt sich vor.*

**Johanna (Personal):** Zurzeit suchen wir eine neue Systemadministrator\*in. Sonst sind keine neuen Stellenanzeigen aufgekommen.

*Auch das WoZi ist vertreten: Maik wohnt ab 14:57 Uhr der Sitzung bei.*

**Tino (Finanz):** Ich hatte ein Gespräch mit der Innenrevision, KonRad und EliStu. Sie haben uns vor wenigen Monaten geschrieben, dass ein Defizit von 80.000 Euro im Haushalt über die Zeit entstanden ist. Es bestand die Gefahr, dass der Haushalt gesperrt wird. Durch dieses Gespräch haben wir unsere Möglichkeiten besprochen und so eine Haushaltssperrung abwenden können. Die Gründe liegen im Betriebswirtschaftlichen, aber auch darin, dass der StuPa nicht ausreichend Gelder zur Verfügung hatte. Es fällt jedoch auch auf, dass grundsätzlich viele nicht genau wissen, wie ein Haushalt geführt wird. Durch die Gespräche sollte das Defizit keine 80.000 mehr betragen.

Auch die Fachgruppenvertretungen haben ihr Budget überzogen.

**Johanna (Personal):** Kann man denn jederzeit den Status erfragen?

**Tino (Finanz):** Ja das könnt ihr jederzeit tun.

**Sina (Öko? –logisch!):** Wir sind durch den Markt eigentlich immer finanziell im Plus.

**Stella (AntiRa):** Wir sind noch immer drei feste Mitglieder, da unsere Kennenlerntreffen nicht sehr erfolgreich waren.

**Sina (Öko? –logisch!):** Wir sind in der Vorbereitung von u. a. der Abfallvermeidungswoche, Kleidertauschparty, dem Upcycling-Workshop, der Podiumsdiskussion und Vorlesung.

**Maik (WoZi):** Wir bauen zurzeit um: der Schrank kommt raus und vielleicht streichen wir den Raum noch um. Unsere Projekte sind die Konrad-Soli-Party, Jam-Session und der Abelton-Workshop. Ich habe mir mal die Getränkeliste genommen und sehe, dass da etwas nicht stimmt.

**Sina (Öko? –logisch!):** Kann man wieder Getränke leihen?

**Maik (WoZi):** Das werden wir am Samstag klären.

*2 Minuten Pause*

# TOP 3: Genehmigung von Protokollen

ABSTIMMUNG durch Lena

Der AStA möge die Protokolle vom 11. Juli, 19. September, 3., 17. und 24. Oktober genehmigen.

**Ja/Nein/Enthaltungen**

**(7/0/1)**

ERGEBNIS: Angenommen

*TOP 7 wird einstimmig beschlossen vorgezogen.*

*Zu TOP 7*

TOP 4: Wahl Stellvertreter\*in im Verkehrsausschuss

*Ab 15:13 Uhr*

**Merten (Spre):** *Erklärt den Verkehrsausschuss.* Da Timo sein Amt niedergelegt hat, muss die Stelle neu vergeben werden.

Wir haben hier heute zwei Bewerber\*innen für das Amt eingeladen: **Janna Schulte und Tom Schmidt** (anwesend). Schildert gerne eure Anliegen und Interessen im Rahmen der Arbeit, auf die ihr euch beworben habt.

*Tom und Janna stellen sich vor.*

|  |  |
| --- | --- |
| *Tom* | *Janna* |
| *Tom zeichnete sich in seiner Vorstellung durch sein breites Spektrum an Erfahrungen aus. Diese hat er in akademischen Gremien und Parteiarbeit erworben. Er betonte auch, dass er durch sein Studium an der Leuphana mindestens die zwei kommenden Jahre noch in Lüneburg lebt.* | *Janna studiert Studium Individuale in Lüneburg und hat ihr Studium mit dem Schwerpunkt des ÖPNV versehen. Sie betonte, dass ihr liebstes Anliegen der Ausbau und die Entwicklung des Radverkehrs in der Stadt ist.*  |

**Sina (Öko? –logisch!)** an Tom: In welchen Gremien warst du tätig?

**Tom:** Juso-Hochschul-Gruppe, FGV, Partei-Arbeit. Ich bin auch in der SPD in Lüneburg tätig.

**Sina (Öko? –logisch!):** Was sind so deine Anliegen?

**Tom:** Erhalt der vier Säulen, mobil in Lüneburg sein ohne Besitz eines eigenen Autos/Fahrrads, Car-Sharing weiterhin fördern bei Bedarf.

**Lena (Spre):** Denkt ihr, dass ihr genug Kapazitäten habt?

**Janna:** Ja, ich kann das gut einschätzen. Zudem beende ich alles, was ich angefangen habe.

**Tom:** Ich kann es alle drei Monate auf jeden Fall gut einrichten. Es geht in dem Amt ja auch um Teamarbeit, da wäre die Frage wie wir das schaffen aufeinander abzustimmen. Das darf aber kein Problem sein. Wir müssten manchmal vielleicht eine Kinderbetreuuung finden, um mich zeitlich flexibel zu machen.

**Sina (Öko? –logisch!)** an Janna: Was ist deine Herzensangelegenheit?

**Janna:** Wirklich der Fahrradverkehr. Ich finde man sollte Fahrrad fahren können, ohne alle 50 Meter an einer Ampel halten zu müssen.

**Maik (WoZi):** Jan Gehl hat genau diese Idee, möglichst ohne Stopp-Phasen mit dem Fahrrad durch die Stadt zu kommen.

**Janna:** Kennt ihr den Timo? Wie hat die Kommunikation zwischen Timo und AStA stattgefunden?

**Tino (Finanz):** Ich habe ihn zweimal gesehen. Genau das wäre ein Feld, das ihr beleben und neugestalten könnt.

**Tom:** Was wären eure Wünsche zur Kommunikation?

**Merten (Spre):** Ich glaube, dass die Kommunikation am Anfang besser war, sie ist dann nur weniger geworden.

**Johanna (Personal):** Es wäre schön, wenn wir ab und zu eine kleine Zusammenfassung über die Geschehnisse haben könnten.

*Die zwei Bewerber verlassen den Raum, um im AStA ein internes Stimmungsbild abgeben zu können.*

*Das Meinungsbild stimmte für Janna*

Abstimmung durch Zettelwahl

Der AStA beschließt mit 7 Stimmen, Janna zur neuen Verkehrsbeauftragten zu wählen.

Abstimmung durch Merten

Der AStA möge beschließen, Tom zum stellvertretenen Mitglied zu wählen.

**(7/0/1)**

ERGEBNIS: Angenommen

TOP 5: Erinnerungskultur am Campus und in der Stadt

**Merten (Spre):** Ich habe den TOP vorgeschlagen, weil ich zum Nachdenken über das Thema anregen möchte. Welche Denkmäler gibt es in Lüneburg? Und findet ihr, dass diese eher ausgebaut oder entfernt werden sollen?

Man kann selbst mal darüber nachdenken, welche Gedenkkultur wir in Lüneburg wollen. Es gibt auch ein bereits vorgeprägtes Bild über Lüneburg in Bezug auf die Erinnerungskultur. Dabei denke ich z. B. an die Äußerungen des ehemaligen Bürgermeisters von Lüneburg, Herrn Scharf in der Öffentlichkeit.

TOP 6: Anonymisierte Klausuren

**Merten (Spre):** Wir haben Gespräche mit dem Gleichstellungsbüro geführt. Es ging dabei um die Geschlechterdiskriminierung und die Besetzung neuer Professuren.

Frage: Warum muss man seinen Namen auf Klausuren schreiben?

Die Gründe, die dagegen sprechen:

* Mit Namen werden subjektive Dinge assoziiert, welche in die Bewertung miteinfließen und Objektivität des Ergebnisses verfälschen.
* Menschen sind durch die Angabe ihres amtlichen Vornamens dazu aufgefordert, sich in das binäre Ordnungssystem einzuordnen und diese Unannehmlichkeit sollte vermieden werden.

Auch ein Punkt ist, dass auf dem Semesterticket das Geschlecht steht, obwohl es für den Prozess des Ausweisens irrelevant ist. Diese Angabe ist dort, wie es auch bei anderen Studierendenschaften organisiert ist, nicht nötig. Des Weiteren sollte die Angabe einer dritten Option z.B. bei der Immatrikulation und anderen Formularen eingeführt werden.

**Pia (Protokoll):** Vorschlag: nicht nur Matrikelnummer angeben, sondern die ersten Zwei Buchstaben der Initialen mit der Matrikelnummer.

Könnte man so einen Vorschlag durchbekommen?

**Merten (Spre):** Das ist auch eine Frage, kann ich so nicht genau sagen.

**Johanna (Personal):** Wir müssen aufpassen, dass wir uns z. B. bei Stellenausschreibungen an die Gender-Vorschriften halten, damit wir nicht verklagt werden können.

TOP 7: AS-Sitzung

**Merten (Spre):** Möchte sich jemand delegieren lassen?

**Stella (AntiRa):** Ja.

Es ist einstimmig angenommen, dass für alle zusammen abgestimmt wird.

Abstimmung durch Merten

Der AStA möge Stella, Maik und Johanna für die kommende Sitzung des AS delegieren.

**(8/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

**Lena (Spre):** Köche und Unterkünfte werden noch gesucht. Wenn jemand kochen möchte, hat er/sie viel Spaß mit Merle beim Kochen.

**Merten (Spre):** Ein wichtiges Thema wird der Umgang mit Neuen Rechten (z.B. der AfD und der Identitären Bewegung) im Hochschulraum sein.

Des Weiteren trifft sich der Fachausschuss Hochschulfinanzierung in Lüneburg.

*Zu TOP 4.*

TOP 8: Verschiedenes

Auf die Nachfrage von Merten hin gab es im TOP Verschiedenes nichts Weiteres zu besprechen. Daraufhin schließt er die Sitzung um 16:45 Uhr.